Einführung eines QualitätsManagement-Systems im Planungsbüro: Teilnehmerstärkstes „QM-Wochenend-Klausur“ seit dem Start 2009

12 Planungsbüros erarbeiten in Teamarbeit mit QM-Wissenschaftlern die Basis für ein QM-Handbuch und die folgende Zertifizierung/Kooperation zwischen QualitätsVerbund Planer am Bau und der Hochschule Karlsruhe beweist erneut seine Praxisrelevanz.

Für Planungsbüros, die sich ernsthaft mit dem Thema Qualitätsmanagement (QM) auseinandersetzen, ist das vom Qualitätsverbund Planer am Bau und der Fakultät für Architektur und Bauwesen der Hochschule Karlsruhe konzipierte „QM-Klausurwochenende“ geradezu prädestiniert. Das ist das Fazit der 12 Architektur- und Ingenieurbüros, die im April am inzwischen elften Klausurwochenende teilgenommen haben. Mit insgesamt 80 Teilnehmern war es das teilnehmerstärkste Wochenende seit dem „Pilot-Wochenende“ im November 2009. Eines der aktuellen Büros war

PURE ARCHITEKTUR · Mirbach | Semmelmann | GbR aus Regensburg.

Beim 11. Planer am Bau-Klausurwochenende erarbeiteten 12 Büros ihre QualitätsManagementHandbücher.

Der Bund Deutscher Baumeister Landesverband Bayern hat im November eine Kooperation mit dem Qualitätsverbund Planer am Bau vereinbart, um BDB-Mitgliedern den Zugang zu einem zertifizierten QualitätsManagement-System zu erleichtern. Dipl.-Ing. (FH) Mario Mirbach, stellvertretender Vorsitzender des BDB Bayern, hat mit seinem Büro das Angebot der Klausur-Wochenenden gleich getestet – und für gut befunden: „Bei der systematischen Erarbeitung des QM-Handbuches am Klausurwochenende sind wir in unserer Arbeitsweise innerhalb des Büros bestätigt worden. Wesentliche Elemente der einzelnen Arbeitsprozesse waren bereits eingeführt und über die Jahre optimiert jedoch nicht in dieser strukturieren Form auch für Dritte (z. B. neue Mitarbeiter) nachvollziehbar dokumentiert. So haben wir auf diesem Wochenende innerhalb von rund 25 intensiven Arbeitsstunden mit drei Büroteilnehmern und in Unterstützung von vier Studierenden der Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft, Fakultät für Architektur und Bauwesen, Studiengang Baumanagement und Baubetrieb, Lehrgebiet Qualitätsmanagement, Prof. Dr.-Ing. Hermann Hütter ein nahezu vollständiges, zertifizierfähiges QM-Handbuch erarbeiten können.“ Mit ihm arbeiteten auch sein Partner Dipl.-Ing. (FH) Markus Semmelmann und seine Frau Dipl.-Ing. (FH) Julia Mirbach auf dem Klausur-Wochenende intensiv am Büro-QualitätsManagement.

Mirbach ergänzt: „Das Klausurwochenende hat für mich persönlich den Bedarf eines QualitätsManagement-System untermauert, gerade für Bürogrößen ab 10 Mitarbeiter, wo wir uns derzeit befinden. Einerseits bleibt mit klarer, straffer und stets nachvollziehbarer Struktur mehr Zeit für die eigentliche Projektarbeit, andererseits weist man diese Struktur in Bewerbungsverfahren über das Zertifikat schnell und unbürokratisch nach. Wir werden zwar hiermit nicht zu besseren Architekten, aber die Planungsqualität kann sich durch effektivere Projektstunden weiter verbessern.“

Aber auch alle anderen Büros haben ihr Ziel erreicht: die Erstellung eines auf die Bedürfnisse von Architektur- und Ingenieurbüros ausgerichteten QM-Handbuchs. Sie haben damit die Basis gelegt, um in Kürze das Audit durch den TÜV Rheinland zu durchlaufen und anschließend mit dem „TÜV Rheinland Qualitäts-Zertifikat Planer am Bau“ ausgezeichnet zu werden.

Ziel des „QM-Wochenendes“: Zertifizierung nach dem „TÜV Rheinland QualitätsStandard Planer am Bau“

Es ist unbestritten, dass ein QualitätsManagement-System für Planungsbüros nicht nur intern deutliche Verbesserungen der Büroabläufe initiiert, sondern sich auch im Außenbild und bei der Auftragsbeschaffung positiv auswirkt. So gehen zum Beispiel öffentliche und institutionelle Auftraggeber zunehmend dazu über, Planungsaufträge nur noch an Architektur- und Ingenieurbüros zu vergeben, die ein QualitätsManagement-System nachweisen können.

Nach den Erfahrungen des QualitätsVerbunds Planer am Bau scheitert eine zeitnahe Umsetzung des QM-Systems aber häufig an den zur Verfügung stehenden personellen Ressourcen und den – verständlicher Weise – mit höherer Priorität belegten Tagesaufgaben. Deswegen wurde in Kooperation mit der Hochschule Karlsruhe die Idee eines „QM-Klausurwochenendes“ geboren.

Arbeit in Kleingruppen – Julia und Mario Mirbach bei der Konzeption ihres QM-Handbuchs

Die studentischen Betreuer stellten QM-relevante Fragen, machten Umsetzungsvorschläge und brachten die erarbeiteten Themen zu Papier bzw. digitalisierten sie.

Mario Mirbach, Markus Semmelmann, PURE ARCHITEKTUR, Regensburg

Ein Wochenende intensive Arbeit im Team

Drei Tage lang brüteten und arbeiteten die Büros mit je einem QM-erfahrenen Studententeam an der Erarbeitung des QM-Handbuchs. Dass das letztlich allen Teilnehmern gelang, lag insbesondere daran dass,

- sich alle Büros unter Anleitung der Initiatoren intensiv und zielgerichtet auf die QM-Tagung vorbereitet hatten,
- sie durch die Studenten optimal unterstützt wurden (diese hatten sich vorher an mehreren Vorlesungstagen mit den Besonderheiten des „QualitätsZertifikat Planer am Bau“ bestens vertraut gemacht),
- die Initiatoren des QM-Wochenendes ständig in den Arbeitsgruppen präsent waren, um Fragen zu klären und neue Impulse zu geben.

„Die Erstellung des QM-Handbuchs an einem Wochenende ist anstrengend, aber äußerst effektiv. Die Zusammenarbeit mit den Organisatoren und Studenten war sehr hilfreich und hat trotz Anstrengung Spaß gemacht. Vielen Dank!“ – Dipl.-Ing. Ulrich Hast, Ingenieurbüro Wendt, Düsseldorf.

Der Erarbeitung der Rohfassung des Handbuchs schloss sich ein „Handbuch-Check“ an, in dem die Initiatoren Verbesserungspotenziale aufzeigten, die noch während der Veranstaltung in das Handbuch eingearbeitet wurden.

Fazit: Tolle Erfahrung, drei gelungene Tage

Initiatoren, Teilnehmer und Studenten kamen am Ende der drei Tage zu einem übereinstimmenden Fazit: Es war eine tolle neue Erfahrung, die niemand missen möchte. Die Arbeit hat sich gelohnt und sie hat darüber hinaus auch noch Spaß gemacht.

Neben PURE ARCHITEKTUR wollen auch die anderen Büros gleich Nägel mit Köpfen machen: Sie wollen das QM-Management-System sofort weiter im Büro etablieren und streben eine Zertifizierung durch den TÜV schon zum Sommer 2013 an.

Für den BDB konnte auch ein Neumitglied aus München geworben werden, welches die vergünstigten Konditionen als BDB-Mitglied nutzen wollte.

„Durch das Klausurwochenende haben wir einen Schritt in die richtige Richtung getan und wir können es nur weiterempfehlen!“ – Ingrid Fuhrmann, Fuhrmann Planen & Bauen GmbH & Co. KG, Winnenden.

www.planerambau.de

Der „QualitätsStandard Planer am Bau“ kann auf der Internet-Seite www.planerambau.de eingesehen werden. Der QualitätsVerbund Planer am Bau organisiert die Auditierung, stellt einen Umsetzungsleitfaden zur Verfügung, berät bzw. betreut die Büros auf dem Weg zum Zertifikat und hält den Kontakt zum externen Zertifizierer, dem TÜV Rheinland. Auf der Web-Site finden Interessierte auch Porträts der bereits zertifizierten Büros sowie weiteres umfangreiches Informationsmaterial.

www.hs-karlsruhe.de/fk-ab/bmb

An der Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft werden an der Fakultät für Architektur und Bauwesen die Studiengänge Baumanagement und Baubetrieb, Architektur sowie Bauingenieurwesen angeboten. Prof. Hütter ist Studiendekan für den Masterstudiengang Baumanagement und vertritt unter anderem die Lehrgebiete Qualitätsmanagement, Projektmanagement, Baukostenplanung/Projektentwicklung. Im Rahmen der Lehrveranstaltung QM-Systeme im Bachelor-Studiengang Baumanagement & Baubetrieb soll den Studierenden die Möglichkeit geboten werden, das erlernte Wissen den Teilnehmern der QM-Klausurtagung zur Verfügung zu stellen.

Gaßner

Kontakt:
QualitätsVerbund Planer am Bau
Brunnenwiesen 9, 73105 Dürnau
Tel. 07164 1498350, Fax 07164 146089
info@planer-am-bau.de, www.planer-am-bau.de